

Anlage 1 – Info 196/2016

Übersicht der umgesetzten Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes (bis Oktober 2016)

Nr.	Maßnahmen	Umsetzung 2014/2015/2016
A01	Koordinationsstelle Klimaschutz ("Klimamanager")	<ul style="list-style-type: none"> • projektbezogene interne Treffen mit Themenpaten • Unterstützung bei der Vorbereitung von politischen Beschlüssen • Durchführung eines fortgeschrittenen ECO-Region Seminars (für alle Kommunen mit CO₂-Bilanz) • Prioritätensetzung der Maßnahmen des IKS • Organisation des interkommunales Klimaschutzteam des Kreises Euskirchen (bestehend aus Kreis und Kommunen) • (hausinterne) Beratung zu Fördermöglichkeiten
A02	Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für Klimaschutzkommunikation / Kampagne für Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung mit den Kommunen
A03	Netzwerkbildung „Allianz für Klimaschutz“	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen des interkommunalen Klimaschutzteams des Kreises Euskirchen alle 6 Wochen (mit unterschiedlichen Themen z. B. Sanierungstreff, Fortbildungen) • Arbeitsgruppen vorbereiten. Vernetzungstreffen und Runde Tische organisieren (projektbezogene Treffen) • Klimaschutzaktivitäten der Netzwerkmitglieder in der Öffentlichkeit präsentieren. • Projekte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung EnerKom+ 2015 (B1) ○ Planung und Durchführung EnerKom+ 2016 (B1) ○ Planung EnerKom+ 2017 ○ Sanierungstreff 2015, 2016 (B1) ○ Planung Sanierungstreff 2017 (B1) ○ Kommunale Weiterbildungen z. B. Energieauditspflicht – öffentliche Beteiligungen • Unterstützung bei dem Förderprojekt „Sterne ohne Grenzen“ (Verknüpfung mit Energieeffizienzthemen) • Unterstützung und Förderung des Projekts „Stromsparcheck“ der Caritas Euskirchen • Vorbereitung „EnergieEffizienzPartner-Liste“ mit KH Rureifel
A04	Internet-Plattform für Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen
A05	Schaffung eines kreisweiten Energieberatungsangebotes durch Optimierung und Ergänzung der bestehenden Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Telefonische und persönliche Beratung in der ENERGIEAGENTUR EIFEL (konstant) • Energieberatung bei Bürgern Vorort (97 in 2015, 118 in 2016): <ul style="list-style-type: none"> ○ Gebäudehülle ○ Haustechnik (erneuerbare Energien, hydraulischer Abgleich, Pumpenaustausch,..) • Vorbereitung und Durchführung der Haus-zu-Haus-Beratungskampagne Reetz, Ripsdorf, Schleiden-Bronsfeld, Im Auel in Schleiden und im Baugebiet rund um die Danziger Straße in Gemünd und Gemeindegebiet Hellenthal, Zülpich Mülheim-Wichterich, (Nettersheim 11/2016)
A06	Energiesparmaßnahmen in Eigenleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung des Themas in den Sanierungstreff (B1) • Einbindung in das Beratungsangebot der ENERGIEAGENTUR EIFEL (Siehe A5)
A07	Hydraulischer Abgleich und Heizungsoptimierung	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung in das Beratungsangebot der ENERGIEAGENTUR EIFEL (Siehe A5)
A08	Klimapartnerschaften zwischen dem Kreis und regionalen Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung „EnergieEffizienzPartner-Liste“ mit KH Rureifel
A09	Regionale Initialberatung und Umsetzungsbegleitung durch „Energieforscher“ für kleine und mittlere Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme zu HWK, IHK und Kreishandwerkerschaft • Besuch der Innungsversammlungen von energieintensiven Sektoren Innungen z. B. Bäckerei, Fleischerei, KFZ-Gewerbe • Ansprache von Unternehmen bei den Unternehmerfrühstücken

Nr.	Maßnahmen	Umsetzung 2014/2015/2016
		<ul style="list-style-type: none"> • Flyer "Energieberatung für kleine und mittelständische Unternehmen" (Kreditinstitute, Innungen, Wirtschaftsförderer,..) • Energie-Initialberatungen: 12 in 2015, 4 in 2016
A10	Durchführung ÖKOPROFIT	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der eingeführten Energieauditpflicht für Nicht-KMU und dem Beratungsangebot der ENERGIEAGENTUR EIFEL A09 wurde entschieden Ökoprofit nicht durchzuführen.
A11	Interkommunaler Erfahrungsaustausch „Energiemanagement“	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag zur Nutzung von KWK (für Kommunen) im Rahmen des Workshop „Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen“ (27.10.2014) • Energieauditpflicht – öffentliche Beteiligungen (18.08.2015)
A12	Förderung einer energieeffizienten Objektbeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Planung für die Beleuchtungssanierung in Teilen des Kreishauses ist abgeschlossen, Fördermittel in Höhe von rund 27.000 EUR (30 %) wurden beantragt. Die Umsetzung erfolgte 2016. • Die Planung und Umsetzung der Beleuchtungssanierung im Thomas-Esser-Berufskolleg ist abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgte im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen ab 2016.
A13	Ökostrom für die Kreisliegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kreis nutzt seit dem 01.01.2013 grünen Strom. Da die Nutzung des Deponiegases zur Verstromung endlich ist, hat sich das Immobilienmanagement des Kreises bereits auf einem Workshop zur nachhaltigen Beschaffung über die Anforderungskriterien bei der Beschaffung von Ökostrom informiert. • Projektierung einer Hackschnitzelanlage im AWZ in 2017 vorgesehen
A14	Potenzialanalyse für erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung der Windenergieplanungen der kreisangehörigen Kommunen. Hierzu wurden u.a. Seminare durchgeführt. Als unterstützende Dienstleistung wird eine Landschaftsbildanalyse erarbeitet. • Auswertung der Potenzialanalysen des Landes NRW. • Untersuchung zur Abschätzung der Wasserkraftpotenziale. • Prüfung inwiefern Ast- und Strauchschnitt sowie möglicherweise Zwischensiebmaterial des Kompostwerkes des AWZ die Wärmeversorgung des AWZ leisten kann. • Machbarkeitsuntersuchung Mechernich • Als Heizmaterial geeigneter Ast- und Strauchschnitt wird im AWZ schon kostenlos angenommen
A15	Ausbau BHKW-Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag zur Nutzung von KWK (für Kommunen) im Rahmen des Workshop „Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen“ (27.10.2014) • Vorträge über KWK-Nutzung (im Rahmen des Sanierungstreffs 2015) • Schulung von Multiplikatoren bei der EnergieAgentur.NRW (Ende 2014/Anfang 2015) • Ständige Beratung durch die ENERGIEAGENTUR EIFEL
A16	Regionspezifische Förderung der Fahrradnutzung im Alltagsverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • IGVP, Teilbericht Straßen ist im Sommer 2016 fertiggestellt worden, Teilbericht Nahmobilität ist in Bearbeitung • Erste Konzeptidee für ein kreisweites Fahrradverleihsystem liegt vor, Detailausarbeitung und Prüfung von Fördermöglichkeiten sowie die Gewinnung von Projektpartnern steht aus; • Gespräche mit Betreibern von Fahrradverleihsystemen als mögliche Partner wurden geführt <ol style="list-style-type: none"> a) Erweiterung und Optimierung des Radwegenetzes; Schließung von Netzlücken b) Schutzstreifen für den Radverkehr, Öffnung von Einbahnstraßen, c) Radfahrer auf der Straße (Modellprojekt Tempo 70 Zonen) d) Förderung der aktiven Seniorenmobilität; Pedelecverleihsystem d) Teilnahme am Radverkehrskongress der AGFS; e) Durchführung eines Radaktionstags mit Bezug zum Alltagsverkehr; f) Potentialprüfung zur Einführung eines kreisweiten Fahrradverleihsystems; Bike & Ride

Nr.	Maßnahmen	Umsetzung 2014/2015/2016
		g) Alltagsradverkehr auf kurzen Wegen (< 5 km) fördern
A17	Arbeitgeberaktion zur Förderung des Fahrradverkehrs	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit Betreibern von Fahrradverleihsystemen als mögliche Partner wurden geführt (siehe A16)
A18	Punktueller Optimierung der Bus-Schiene-Verknüpfungen und Kapazitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der grundsätzlichen Bearbeitung des Nahverkehrsplans und der jährlichen Fahrplananpassung wird ein Projekt im Rahmen des IKSK nicht gesehen.
A19	Verkehrs- und Mobilitätserziehung an Schulen und seniorenspezifisches Mobilitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt 1 (Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten von Jugendlichen): Fragebogen: ist abgeschlossen • Projekt 2 (Erstellung eines Flyers zu einer speziell auf Jugendliche abgestimmten ÖPNV-Info): wurde abgebrochen, da die Schüler aufgrund von schulischen Verpflichtungen eine Weiterarbeit nicht zusagen konnten • Projekt 3: (Praktikumsplätze im Rahmen von „Smartmove“) Die Schulen wurden über das Praktikumsangebot des VRS informiert. Es gab keine Bewerbungen. Die Praktika wurden also nicht umgesetzt. <p>EnerKom⁺</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information über das kommunale Mobilitätsangebot auf der Energiekompetenzschau EnerKom+ • Einführung in das Thema Hybridmobilität • Präsentation und Information zum Thema Wasserstoffmobilität
A20	(Beratung für ein) Betriebliches Mobilitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich sieht die Abt. 60.13/ÖPNV und die Stabstelle 80 dies als interessantes Thema an, da derzeit keine personellen Kapazitäten zur Bearbeitung dieses Projektes bestehen, wurde das Projekt zurück gestellt.
B01	Umweltbildung und -information	<p>Sanierungstreff</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2015: Durchführung von 21 Beratungsveranstaltungen im Rahmen des Sanierungstreff Kreis Euskirchen (jeweils im Südkreis und Nordkreis wurden jeweils 10 bzw. 11 Veranstaltungen angeboten) – im Durchschnitt rund 6-7 Besucher pro Veranstaltung • 2016 wurden 10 weitere Veranstaltungen (ohne Dopplung in Nord/Südkreis) durchgeführt – im Durchschnitt rund 6 Besucher pro Veranstaltung <p>EnerKom⁺</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung Energiekompetenzshow EnerKom+ 2015 mit Stand der ENERGIEAGENTUR EIFEL (rund 500 Besucher) • Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Energiekompetenzshow EnerKom⁺ 2016 (rund 500 Besucher) • Planung der EnerKom⁺ 2017 <p>Klimawoche 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung einer „Klimawoche“ mit 11 Veranstaltungen, dezentral im Kreisgebiet (24.-29.10.2016)
B02	(Aus-) Bildung für den Klimaschutz, Ausbildung in Energie-Berufen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme im Kreishandwerkerschaft und Weiterbildungsanbietern • Beleuchtungsworkshop – Thema LED (26.02.2015) • Informationsveranstaltung „Neue Energieaudit-Pflicht“ (14.04.2015)
B03	Qualitätssicherungssystem für Energieberatung und Handwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse bestehender Systeme • Kontaktaufnahme mit "Betreibern" von bestehenden Systemen • Kontaktaufnahme mit relevanten Multiplikatoren z. B. Kreishandwerkerschaft • Übertragung auf den Kreis Euskirchen • Abstimmung mit Kreishandwerkerschaft Rureifel in den einzelnen Innungsversammlungen
B04	„Haus-zu-Haus“-Beratung	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung durch ENERGIEAGENTUR EIFEL (A05) • HZH Kampagne in Reetz und Ripsdorf (April/Mai 2015) - 21 Beratungen • HZH-Kampagne in Schleiden-Bronsfeld, Im Auel in Schleiden und im Baugebiet rund um die Danziger Straße in Gemünd (August/September 2015) - 14 Beratungen • HZH-Kampagne in Hellenthal (November /Dezember 2015) –

Nr.	Maßnahmen	Umsetzung 2014/2015/2016
		<ul style="list-style-type: none"> • 6 Beratungen • HzH-Kampagne in Kall (Februar/März 2016) – 6 Beratungen • HzH-Kampagne in Zülpich (August/September 2016) – 9 Beratungen
B05	Entwicklung und Umsetzung einer Stromsparinitiative für private Haushalte	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzielle Förderung und Unterstützung des Projekts „Stromsparcheck“ der Caritas Euskirchen
B06	Klima-Card Kreis Euskirchen und Klimataler	<ul style="list-style-type: none"> • Wird nicht umgesetzt
B07	Strategiekonzept zur Senkung der Energieverbräuche und ggf. Einsatz erneuerbarer Energien in den Kreisliegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Die Planung wird gebäudebezogen und laufend durchgeführt.
B08	Intracting / Klimaschutzfonds für die Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen bei den Kreisliegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Durch eingerichtetes Sachkonto „Klimaschutz“ wird derzeit keine Notwendigkeit für ein solches Projekt gesehen.
B09	Durchführung von Nutzerprojekten in Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit den Schulräten • Durchführung der Veranstaltung „Fair Future“ im Emil-Fischer-Gymnasium mit dem Angebot an Teilnahme an alle Gymnasium, Realschulen und Gesamtschulen – rund 900 Schüler/innen (08.06.2015) • Planung von Bildungsprojekten (Umsetzung evtl. 2017/2018)
B10	Teilnahme am European Energy Award®	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Zeit ist keine Teilnahme geplant
B11	Förderung des Ökostrombezugs	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht gestartet
B12	Modellprojekt zur Einführung eines Verleihsystems mit Elektrofahrzeuge	<p>LEADER-Projekt E-ifel mobil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und wurde im März 2013 begonnen. Die örtlichen Projekte durchlaufen jeweils eine Testphase, eine Auswertungsphase und eine Verstetigungsphase. Ob die Projekte tatsächlich verstetigt werden, hängt von den Bemühungen der Bürger vor Ort ab. <p>Ausgewählte Maßnahme Elektromobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kreis Euskirchen will seinen Bürgern mit Vorbild voran gehen und mit dem eigenen Fuhrpark anfangen, um seine Ziele zu erreichen. Es besteht ein hohes Potential, da auch hier der motorisierte Verkehr überwiegt. Im ersten Schritt wird bei der Veränderung des Fuhrparks auf drei Themenschwerpunkte gesetzt: effizientere Fahrzeuge, Änderung des Transportmittels und Verhaltensänderung. Im Rahmen des Förderprojektes Klimaschutzmanagement wurde ein Förderantrag für Elektro- und Hybridfahrzeuge gestellt • Bewilligung April 2016. • Die Ausschreibung wird nach abgestimmter Abänderung der anzuschaffenden Fahrzeuge vorbereitet
B13	Anbindung der Gewerbegebiete im Kreis durch umweltfreundliche Mobilitätsangebote verbessern	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Thema wird über den Nahverkehrsplan Kreis Euskirchen abgewickelt. • Eine erste Einschätzung zur Anbindung ergibt, dass die wichtigsten Gewerbegebiete über eine ÖPNV-Anbindung während des Betriebszeitfensters montags bis freitags zwischen 6 und 19 Uhr verfügen. Eine Andienung von Schichtbetrieben ist hierüber jedoch nicht möglich. • Die genaue Prüfung ist für 2017 vorgesehen.
B14	Reaktivierung der Bahnstrecke Euskirchen – Düren („Bördebahn“) weiter vorantreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb der Bördebahn auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen • 4 Fahrtenpaare • Saison ganzjährig
B15	Prüfung einer Neukonzeption der flexiblen Bedienelemente für den ländlichen Raum Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit für umweltfreundliche Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsphase der Pilotprojekte „Integration TaxiBus und AST“ zum Fahrplanwechsel 2014 bis 2018 • Pilotprojekt 2014 in Schleiden und Hellenthal • 2016 in Kall, Bad Münstereifel, Weilerswist, Blankenheim und Dahlem • Mechernich, Zülpich und Nettersheim sollen 2017 umgesetzt

Nr.	Maßnahmen	Umsetzung 2014/2015/2016
B16	Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit für umweltfreundliche Mobilität	<p data-bbox="735 226 820 248">werden</p> <ul data-bbox="687 248 1415 362" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="687 248 1415 304">• Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Pilotprojektes „Integration AST, TaxiBus“ in Schleiden und Hellenthal <li data-bbox="687 304 1415 338">• „Smartmove“ ist abgeschlossen und evaluiert (Frühjahr 2016) <li data-bbox="687 338 1415 362">• Weitere Marketingmaßnahmen sind für 2017 geplant

Übersicht der geplanten Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes (ab Oktober 2016)

Nr.	Maßnahmen	geplante Maßnahmen 2016/2017
A01	Koordinationsstelle Klimaschutz ("Klimamanager")	<ul style="list-style-type: none"> • Akteursvernetzung verwaltungsintern (Themennetzwerke/Themenpaten) (2014-2017) • Netzwerkmanagement (2014-2017) • Informations- und Beratungsmanagement (2014-2017) • Unterstützung bei der Vorbereitung von politischen Beschlüssen u. Begleitung der interfraktionellen Arbeitsgruppe IKSK (2014-2017) • Koordination Förderanträge (2014-2017) • Fortschreibung der CO₂-Bilanz (2017) • Controlling (2014-2017) • Prioritätensetzung (2014) • Initiierung, Beratung u. fachliche Begleitung von Maßnahmenumsetzungen (2014-2017)
A02	Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für Klimaschutzkommunikation / Kampagne für Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Zeit ruhend
A03	Netzwerkbildung „Allianz für Klimaschutz“	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen des interkommunalen Klimaschutzteams des Kreises Euskirchen alle 6 Wochen (mit unterschiedlichen Themen z. B. Sanierungstreff, Fortbildungen) • Arbeitsgruppen vorbereiten. Vernetzungstreffen und Runde Tische organisieren (projektbezogene Treffen) • Klimaschutzaktivitäten der Netzwerkmitglieder in der Öffentlichkeit präsentieren. • Projekte: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Planung EnerKom+ 2017 (B1) ◦ Planung Sanierungstreff 2017 (B1) • Kommunale Weiterbildungen • EnergieEffizienzPartner-Liste
A04	Internet-Plattform für Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Von der Idee einer eigenen Internetplattform wurde Abstand genommen • Das Thema Klimaschutz wird über die Kreis-Homepage und den Internetauftritt beworben
A05	Schaffung eines kreisweiten Energieberatungsangebotes durch Optimierung und Ergänzung der bestehenden Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Telefonische und persönliche Beratung in der ENERGIEAGENTUR EIFEL (konstant) • Energie-Initialberatung in der Region (in Absprache mit den Kommunen) • Energieberatung bei Bürgern Vorort (konstant) • Beratung zum Holzbau und dem Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen (nach Absprache) • Fördermittelberatung (konstant)
A06	Energiesparmaßnahmen in Eigenleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung in den Sanierungstreff 2017
A07	Hydraulischer Abgleich und Heizungsoptimierung	<ul style="list-style-type: none"> • Die ENERGIEAGENTUR EIFEL berät standardmässig auch zum hydraulischen Abgleich (konstant) • Vortragsreihe im Rahmen des Sanierungstreffs (2017)
A08	Klimapartnerschaften zwischen dem Kreis und regionalen Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Planung noch nicht gestartet • Das Thema wird fortwährend in den Unternehmenskontakten angesprochen
A09	Regionale Initialberatung und Umsetzungsbegleitung durch „Energielotsen“ für kleine und mittlere Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch Innungsversammlungen • Mindestens 10 Energieeffizienzberatungen für KMU • Ansprache von Unternehmen bei 2 Unternehmerfrühstücken • Pilotprojekt mit Auszubildenden in Planung (2017)
A11	Interkommunaler Erfahrungsaustausch „Energiemanagement“	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen Energiecontrolling 21 • Angebot von kommunale Fortbildungen (2017) • Hausmeisterschulung und Erfahrungsaustausch (2017)
A12	Förderung einer energieeffizienten Objektbeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • „Restarbeiten“ der Beleuchtungsoptimierung im Kreishaus (Treppenhaus)
A13	Ökostrom für die	<ul style="list-style-type: none"> • Planung mit der KEV

Nr.	Maßnahmen	geplante Maßnahmen 2016/2017
	Kreisliegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der KEV • Meldung der Direktvermarktung im Sinne § 33 b Satz 1 Nr. 3 EEG 2012 • Bilanzkreismanagement • kaufmännische Abwicklung • Die Gasausbeute aus der Verrottung wurde zuletzt durch Bohrungen in den Deponiekörper bis auf weiteres gesichert.
A14	Potenzialanalyse für erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung wird Ende 2014 für die Projekte Projekt Landschaftsbildanalyse und Analyse der Wasserkraftpotenziale abgeschlossen sein. • Planung Hackschnitzelanlage Mechernich
A15	Ausbau BHKW-Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu BHKW auf die Homepage (2017)
A16	Regionspezifische Förderung der Fahrradnutzung im Alltagsverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Aktueller IGVP ist in Bearbeitung • Erste Konzeptidee für ein kreisweites Fahrradverleihsystem liegt vor, Detailausarbeitung und Prüfung von Fördermöglichkeiten sowie die Gewinnung von Projektpartnern steht aus (2016/2017); Gespräche mit Betreibern von Fahrradverleihsystemen als mögliche Partner wurden/werden geführt
A17	Arbeitgeberaktion zur Förderung des Fahrradverkehrs	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaustausch mit AGFS
A19	Verkehrs- und Mobilitätserziehung an Schulen und seniorenspezifisches Mobilitätsmanagement	<p>EnerKom+</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information über das kommunale Mobilitätsangebot auf der Energiekompetenzschau EnerKom⁺ • Einführung in das Thema Hybridmobilität
A20	(Beratung für ein) Betriebliches Mobilitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Im Zusammenhang mit einem möglichen Fahrradverleihsystem sollen geeignete Betriebe als Partner gewonnen werden (2017)
B01	Umweltbildung und -information	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung EnerKom⁺ 2017 • Umsetzung Sanierungstreff 2016 • Planung Sanierungstreff 2017 • Kommunale Weiterbildungen
B02	(Aus-) Bildung für den Klimaschutz, Ausbildung in Energie-Berufen	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen etc. (2017) • Veranstaltungen hierzu organisieren z. B. im Rahmen einer Handwerkerliste (2017) • Bekanntmachung von Bildungsmöglichkeiten auf der Homepage des Wirtschaftsstandorts (2017) • Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen
B03	Qualitätssicherungssystem für Energieberatung und Handwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Abschließende juristische Prüfung und redaktionelle Arbeiten (2016/2017)
B04	„Haus-zu-Haus“-Beratung	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführungen von 4 Haus-zu-Haus-Beratungs-Kampagnen in 2017
B05	Entwicklung und Umsetzung einer Stromsparinitiative für private Haushalte	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung „Stromsparmcheck (2016-2020) • Einbindung von weiteren Multiplikatoren
B07	Strategiekonzept zur Senkung der Energieverbräuche und ggf. Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Die Planung wird gebäudebezogen und laufend durchgeführt.
B8	Intracting / Klimaschutzfonds für die Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen bei den Kreisliegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht gestartet (nicht notwendig)
B9	Durchführung von Nutzerprojekten in Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Bildungsprojekten (in Abstimmung mit den Schulräten)
B10	Teilnahme am European Energy Award®	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht gestartet (nicht geplant)
B11	Förderung des Ökostrombezugs	<ul style="list-style-type: none"> • Information zu Ökostrom auf die Homepage (2017)
B12	Modellprojekt zur Einführung eines Verleihsystems mit	<p>Ausgewählte Maßnahme Elektromobilität</p>

Nr.	Maßnahmen	geplante Maßnahmen 2016/2017
	Elektrofahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kreis Euskirchen will seinen Bürgern mit Vorbild voran gehen und mit dem eigenen Fuhrpark anfangen, um seine Ziele zu erreichen. Es besteht ein hohes Potential, da auch hier der motorisierte Verkehr überwiegt. Im ersten Schritt wird bei der Veränderung des Fuhrparks auf drei Themenschwerpunkte gesetzt: effizientere Fahrzeuge, Änderung des Transportmittels und Verhaltensänderung. Im Rahmen des Förderprojektes Klimaschutzmanagement wurde ein Förderantrag für Elektro- und Hybridfahrzeuge gestellt. • Umsetzung (2016/2017) • Ein Verleih der geförderten Elektrofahrzeuge ist aus förderrechtlichen Gründen nicht möglich.
B14	Reaktivierung der Bahnstrecke Euskirchen – Düren („Bördebahn“) weiter vorantreiben	<ul style="list-style-type: none"> • abhängig von Evaluation 2016 • abhängig von Bundesmitteln
B15	Prüfung einer Neukonzeption der flexiblen Bedienelemente für den ländlichen Raum Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit für umweltfreundliche Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung des Projekts auf Kall, Bad Münstereifel, Weilerswist, Blankenheim und Dahlem (2016) • Mechernich, Zulpich und Nettersheim sollen 2017 umgesetzt werden.
B16	Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit für umweltfreundliche Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Marketingmaßnahmen (2017)